

Verbandsrundmail 1.12.2021

Alle Infos rund um die ADFC-Beitragserhöhung 2022

Verteiler:

Mitglieder und Delegierte der ADFC-Organe Bundeshauptversammlung, Bundesvorstand, Bund-Länder-Rat
Landes-, Kreis- und Ortsvorstände
Landesgeschäftsführer*innen
Kreisverbände und Ortsgruppen
Aktivenkoordinator*innen
Radtourenleiter*innen und ADFC-TourGuides
Mitglieder von Ausschüssen und Arbeitsgruppen auf Bundesebene
Mitarbeiter*innen der Landes- und Kreisverbände
Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Bundeshauptversammlung hat am 14.11.2021 beschlossen, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen.

Den Beschlusstext und die neuen Beitragshöhen findet Ihr im PDF im Anhang. Wenn ihr euch über die diesjährige Bundeshauptversammlung insgesamt informieren möchtet, so findet ihr alle Beschlüsse, Berichte und Unterlagen unter dem Link <https://aktiv.adfc.de/startseite/artikel/bhv-2021> (Benutzer: adfcmit / Kennwort: aktiv).

Die wichtigsten Eckpunkte:

- Die Beitragserhöhung betrifft **alle Neumitglieder, die ab dem 01.02.2022 beitreten, sowie alle Bestandsmitglieder mit Beitragsfähigkeit ab 01.03.2022.**
- Die ermäßigten Beiträge werden **nicht** erhöht.
- Die ermäßigten Beiträge werden wieder auf der Beitrittserklärung beworben. Es muss also beim Beitritt **kein zusätzlicher Ermäßigungsantrag mehr** gestellt werden.
- Der Beitrag für die Einstiegsmitgliedschaft sinkt von 19,50 EUR auf 19,00 EUR.
- Die Altersgrenze für die Jugendmitgliedschaft wird von 18 auf 22 Jahre angehoben.
- Die kaum bekannte Beitragsgruppe der Alleinerziehenden wird abgeschafft.

Hier alle Infos zum Zeitplan, und was von Euch zu beachten ist:

Mitgliederwerbung:

- Werbt bis Januar gerne noch Mitglieder zum derzeitigen Beitrag, aber weist sie darauf hin, dass die Beitrittserklärungen unbedingt bis 31.01.2022 bei uns eingegangen sein müssen.
- Neumitglieder, die Ihr bis einschließlich 31.01.2022 über die Adressen-WebApp eingibt, werden noch zum alten Beitrag aufgenommen.
- Wenn Ihr eine Werbeaktion für Einstiegsmitglieder plant, sollte diese nicht über den Monatswechsel Januar/Februar 2022 hinaus laufen, da sich dann der Beitrag für die Einstiegsmitgliedschaft ändert.
- **Beitritte, die ab dem 01.02.2022 bei uns eingehen, können ausnahmslos nur zum neuen Beitrag aufgenommen werden.**

Drucksachen und Druckvorlagen Beitrittserklärungen:

- Wer es eilig hat, findet ab sofort neue Druckvorlagen für Beitrittserklärungen im Aktivenbereich auf <https://aktiv.adfc.de/startseite/artikel/vorlage-beitrittserklaerungen> zum Download. In dieser Version sind erst einmal nur die Beitragshöhen geändert.
- Im Januar 2022 wird es unter dem gleichen Link dann auch inhaltlich überarbeitete Druckvorlagen für Beitrittserklärungen geben, die neben den neuen Beiträgen auch deutliche Hinweise auf die ermäßigten Beiträge enthalten.
- Ab voraussichtlich Ende Januar 2022 sind die Flyer mit neuen Beitrittserklärungen bzw. Beitragshöhen im ADFC-Versand auf <https://aktiv.adfc.de/adfc-versand> bestellbar.
- Verteilt bitte ab sofort Flyer mit den derzeitigen Beitragshöhen nicht mehr großflächig, wenn sie voraussichtlich über den Januar hinaus noch im Umlauf sind.
- Alle Flyer mit alten Beitragshöhen ab spätestens Februar 2022 zuverlässig entsorgen. Wenn Ihr Flyer irgendwo ausgelegt habt, bitte gegen neue Flyer austauschen.

Information der Mitglieder:

Es besteht kein Grund, dass Ihr die Mitglieder proaktiv über die Beitragserhöhung informiert. Dies erfolgt zentral über die Kanäle der Mitgliederinformation.

- In der Radwelt 4/2021 (Anfang Dezember) wird die Beitragserhöhung erstmals im Artikel über die Bundeshauptversammlung erwähnt.
- In der Radwelt 1/2022 (Anfang März) wird auf die Beitragserhöhung deutlich hingewiesen.
- Die Mitglieder mit Beitragsfälligkeit 01.03.2022 sind die ersten, die die höheren Beiträge zahlen müssen. Sie erhalten ihre Schreiben mit Rechnung und Ausweisen Anfang Februar. Darin weisen wir auf die Beitragserhöhung hin und begründen sie.
In den folgenden 11 Monaten informieren wir auf gleichem Wege immer die Mitglieder, deren Beitrag zum nächsten Monatsersten fällig ist.

Warum brauchen wir jetzt eine Beitragserhöhung?

- Ob es der bundeseinheitliche Internetauftritt, die Digitalisierung weiterer ADFC-Medien oder der Mitgliederverwaltung ist - wir sind schon länger dabei, unsere Kommunikation nach innen und außen zukunftsfähig zu gestalten und wollen dies mit Nachdruck weiterverfolgen. So bleiben wir für unsere Mitglieder attraktiv und sprechen neue Zielgruppen an. Dafür müssen wir weiterhin in digitale Projekte investieren. Die Bundesebene ist hier in den vergangenen Jahren deutlich in Vorleistung gegangen.
- Die Kampagne "Mehr Platz fürs Rad", an der sich viele Gliederungen beteiligt haben, war ein großer Erfolg für den ADFC. Wir planen weitere Kampagnen, bei denen die Bundesebene wieder eine zentrale Rolle bei der Konzeption, Organisation, Produktion von Kampagnenmaterial usw., also letztlich auch der Finanzierung, einnehmen wird.
- Vor allem die kleineren ADFC-Landesverbände können ab jetzt durch einen deutlich erhöhten Festbetrag pro Jahr, den sogenannten „Sockelbetrag“, ihre Leistungsfähigkeit und eine Mindestausstattung absichern. Dies ist auch vor dem Hintergrund wichtig, dass die Landesverbandsebene im ADFC ebenfalls immer mehr Dienstleistungen und Koordinationsaufgaben gegenüber den regionalen Gliederungen wahrnimmt.
- Wir wollen ein ADFC für alle sein! Um es auch Menschen mit schmalem Budget zu ermöglichen Mitglied zu werden, werben wir wieder deutlicher für die ermäßigten Beiträge, als wir das in den letzten Jahren getan haben. Wir schaffen die Hürde des Extra-Ermäßigungsantrags ab und heben die

Altersgrenze der Jugendmitgliedschaft an. Dadurch rechnen wir mit deutlich mehr Mitgliedschaften zum ermäßigten Tarif. Im Sinne des Solidarprinzips erhöhen wir auch dafür die regulären Beiträge.

- Und schließlich: Die letzte Beitragserhöhung liegt sechs Jahre zurück. Seitdem wurden alle Kostensteigerungen und Professionalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Wesentlichen aus Mitgliederwachstum bzw. Einsparungen sowie aus Rücklagen finanziert.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Förster
Leiterin Service & Verwaltung

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)
Service & Verwaltung

Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
Am Wall 128-134, 28195 Bremen
Telefon: 0421-346 29-0
Telefax: 0421-346 29-50
E-Mail: mitglieder@adfc.de
Internet: www.adfc.de

Sitz der ADFC-Bundesgeschäftsstelle:
Mohrenstr. 69, 10117 Berlin



Unser Aktionsplan für die neue Bundesregierung:



Bleiben Sie in Kontakt:

